

Pressemitteilung

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
BEZIRKSBEIRAT STUTTGART-WEST



Sabine Wassmer
Sprecherin
wassmer@onlinehome.de
0163 - 1763126

Stefan Lasse
Sprecher
Stefan.lasse@pm.de
0163 - 6958579

Stuttgart, 18.12.2024

Grüne fordern erste Schulstraße in West

In der Kategorie "Gefährliche Schulwege" belegt der Stuttgarter Westen leider die ersten Plätze im Stadtgebiet. Zu dichter Verkehr und enge Straßen gefährden die Sicherheit von Kindern auf ihrem Weg zur Schule und nach Hause. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Bezirksbeirat West fordert nun die Einrichtung der ersten Schulstraße der Stadt. Ein Abschnitt der Falkertstraße vor der Falkertschule soll demnach in einem bestimmten Zeitfenster zu Schulbeginn und Schulschluss für den privaten Kfz-Verkehr gesperrt werden.

Die Schulwege im Stuttgarter Stadtgebiet sind mit einer Vielzahl von Gefahrenstellen gepflastert. Die Stuttgarter Zeitung berichtete in ihrer Aktion "Achtung, Schulweg!" und nahm mehr als 1500 Hinweise auf Gefahrenstellen entgegen. Gleichzeitig berichtete der SWR zu diesem Thema in Zusammenarbeit mit den Initiativen "Kidical Mass" und "Macht Platz".

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat die Problematik aufgenommen und für die Sitzung des Bezirksbeirats West am 17. Dezember 2024 einen Antrag eingereicht, der die Einrichtung der ersten Schulstraße im Stuttgarter Stadtgebiet fordert. Die Bezirksbeiräte Stefan Lasse und Nadine Ulrich fordern hierin die Stadtverwaltung auf, nicht erst abzuwarten, bis die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Einrichtung einer Schulstraße von Seiten des Bundes geschaffen werden. Eine Schulstraße könne auch ohne diese Vorgaben errichtet werden. Nadine Ulrich verweist dabei auf das sogenannte Ulmer Modell, nach dem bereits drei Schulstraßen eingerichtet wurden, die nach einer erfolgreichen Erprobung nun verstetigt werden. Das Ulmer Modell sieht vor, dass die Straßenabschnitte in unmittelbarer Nähe der Schule in einem bestimmten Zeitfenster jeweils zu Beginn und Ende der Schulzeit für den privaten Kfz-Verkehr gesperrt werden. Die Ausfahrt der im Straßenabschnitt parkenden Fahrzeuge bleibt mit Schrittgeschwindigkeit erlaubt.

Die Grünen in West schlagen darüber hinaus vor, dass die genaue Ausgestaltung der Schulstraße in enger Zusammenarbeit mit der Falkertschule stattfinden soll. Die Schulleiterin, Frau Annemarie Raab, setzt sich bereits seit Jahren für die Umsetzung einer solchen Verkehrsberuhigung ein. Ihre hierbei gewonnene Expertise soll genutzt werden, um eine erfolgreiche Umsetzung vor der Falkertschule zu gewährleisten. Anschließend soll ein gemeinsames Konzept für ein Stuttgarter Modell einer Schulstraße erarbeitet werden, das auf die anderen Schulen im Stadtgebiet übertragen und angewendet werden kann.